

09.09.2007 – PM 101/2007

Tarifrunde Maler

## 3,1 Prozent mehr Lohn im Maler- und Lackiererhandwerk

**Frankfurt am Main** – Die rund 140 000 Beschäftigten im Maler- und Lackiererhandwerk bekommen 3,1% mehr Lohn rückwirkend zum 1. September 2007. Der Tarifvertrag läuft bis 30. Juni 2009. Darauf haben sich am Sonntag (9. September 2007) in den frühen Morgenstunden Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und der Hauptverband Farbe Gestaltung Bautenschutz geeinigt.

„Mit dem Abschluss können wir uns im Handwerk sehen lassen. Darüber hinaus ist uns ein Ergebnis gelungen, das unmittelbar umgesetzt werden kann“, sagt Andreas Steppuhn, IG BAU-Vorstandsmitglied und Verhandlungsführer. Arbeitgeberverband und IG BAU haben den Spruch der Schlichtungsstelle in der zweiten Schlichtungsverhandlung endgültig angenommen.

Zusätzlich zu der Lohnerhöhung einigten sich die Tarifvertragsparteien auf einen neuen Tarifvertrag über die Ausbildungsvergütungen und auf eine Anhebung der Mindestlöhne ab 1. April 2008. Der niedrigste Mindestlohn liegt danach bei 7,50 Euro. Der Zeitraum für Winterkündigungen wurde verkürzt.

(993 Zeichen)